

34/2018

7. Juni 2018

## VDE|FNN seit zehn Jahren im Dienst der Stromnetze

- **Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) feiert in Berlin 10-jähriges Jubiläum**
- **Dabei ist VDE|FNN von 165 auf über 460 Mitgliedsunternehmen gewachsen**
- **Interessen von 75 Prozent der deutschen Stromnetze durch VDE|FNN vertreten**
- **VDE|FNN-Roadmap ist Kompass für die Aufgaben der nächsten Jahre**

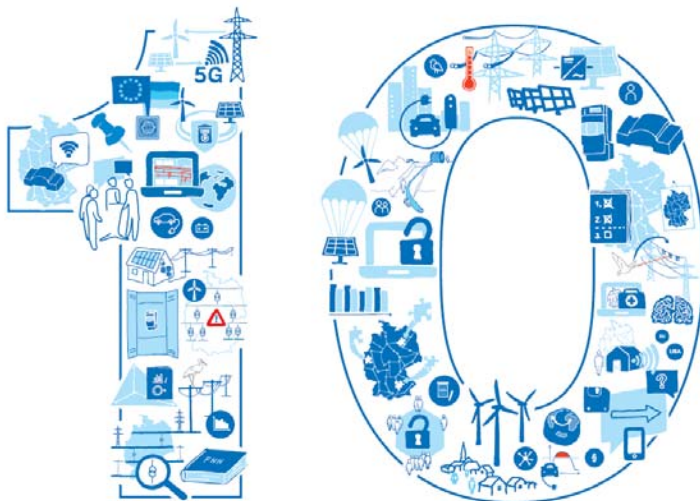
Vor zehn Jahren war es soweit: Im Juni 2008 nahm das Forum Netztechnik/Netzbetrieb unter dem Dach des Technologieverbandes VDE (VDE|FNN) seine Arbeit in Berlin auf. Aufgabe des VDE|FNN ist die Festlegung von technischen Mindestanforderungen für die Gewährleistung des sicheren und zuverlässigen Betriebs der Stromnetze in Deutschland – von der Hoch- und Höchstspannung über die Mittelspannung bis hin zur Niederspannungsverteilungsebene. Was zunächst mit 165 Mitgliedsunternehmen, sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und einer Handvoll Projektgruppen begann, ist seitdem eine Erfolgsgeschichte. So erschien bereits 2010 die erste VDE-Anwendungsregel aus dem Hause VDE|FNN „Netze zukunftssicher dokumentieren“ (VDE-AR-N 4201). Seitdem traten 18 weitere dieser verbindlichen Mindestanforderungen für den Stromnetzbetrieb in Kraft. Dazu kamen über 100 Hinweise und Dokumente, in denen unter anderem Themen wie Batteriespeicher, Cyber-Security oder Vogelschutz praxisnah für die gesamte Energiebranche eingeordnet werden. Nicht zu vergessen die Vielzahl durchgeführter Leitveranstaltungen wie der Fachkongress Netztechnik, die ZMP (Zählen | Messen | Prüfen) sowie die TAR Fachforen mit jeweils über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Mittlerweile hat sich die Zahl der Mitgliedsunternehmen auf über 460 annähernd verdreifacht. „Die Arbeit des VDE|FNN hat einen wesentlichen Anteil daran, dass die Stromnetze heute weiter so zuverlässig arbeiten, wie vor dem massiven Zubau erneuerbarer Energien in diesen zehn Jahren“, so VDE|FNN-Vorstandsvorsitzender Dr. Stefan Küppers, Geschäftsführer der Westnetz GmbH. „Wir freuen uns über die positive Entwicklung der Plattform VDE|FNN für die Weiterentwicklung der Stromnetze. Klar ist aber auch, dass die

Aufgaben in den nächsten zehn Jahren sehr herausfordernd bleiben werden“, so Dr. Küppers weiter. Ende 2017 wurde dazu die neue VDE|FNN-Roadmap „Vom Netz zum System“ veröffentlicht. Sie strukturiert die weiteren Aufgaben der Gesetzgebung für die Netze bis 2021 in dreizehn Arbeitspaketen. Mit diesem Fahrplan ist VDE|FNN auch für die nächsten Jahre gut vorbereitet.

„Mit seiner Gründung vor zehn Jahren hat VDE|FNN als technischer Regelsetzer die Entwicklung der Anforderungen aus Netzsicht auf eine neue, breite Basis gestellt“, ergänzt Heike Kerber, Geschäftsführerin VDE|FNN. Gemeinsam entwickeln die beteiligten Fachkreise wie Netzbetreiber, Hersteller und Behörden Lösungen für zukunftsfähige Netze. „Dabei sind Konsens und Fakten die leitenden Prinzipien“, so Kerber weiter.

VDE|FNN feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Juni 2018 in Berlin zusammen mit allen aktiven Gremienmitgliedern. Unter dem Motto „Grid'n'Roll“ können alle Aktiven in Workshops an künftigen Themen arbeiten, auf Entdeckertouren gehen und bei einer Clubnacht für Ingenieure feiern. Damit soll auch der Dank für die bisherige erfolgreiche Arbeit zum Ausdruck kommen.



**Bildunterschrift: Mit seiner Arbeit hat VDE|FNN einen wesentlichen Anteil daran, dass die Stromnetze heute weiter so zuverlässig arbeiten, wie vor seiner Gründung vor zehn Jahren. (Bildquelle VDE|FNN)**

### **Über das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN)**

Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) entwickelt die technischen Anforderungen an den Betrieb der Stromnetze vorausschauend weiter. Ziel ist der jederzeit sichere Systembetrieb bei steigender Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien. In Form von VDE-Anwendungsregeln und technischen Hinweisen macht VDE|FNN innovative Technologien schnell alltagstauglich und

systemkompatibel. Mitglieder sind über 460 Netzbetreiber, Stadtwerke, Hersteller, Anlagenbetreiber, Behörden und wissenschaftliche Einrichtungen.

### **Über den VDE**

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

[www.vde.com](http://www.vde.com)

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)